

BEDIENUNGSANLEITUNG



Terxon LX

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe



Inv. 1-497233

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3. Zonen und Teilbereiche	5
3.1. Zone	5
3.2. Teilbereich	5
4. Übersicht Bedienteil	6
5. Übersicht Fernbedienung	7
6. Kommunikation	7
6.1. Fernalarmierung	7
6.2. Downloading	7
7. Bedienung der Alarmanlage	8
7.1. Aktivieren	8
7.1.1. Aktivierung der Alarmanlage	8
7.1.2. Aktivierung zusätzlicher Teilbereiche	9
7.2. Deaktivieren	9
7.3. Unterdrückung eines Alarmtons	10
7.4. Zurücksetzen des Systems	10
7.5. Weitere Optionen	11
7.5.1. Spezielle Benutzer-Codes	11
7.5.2. Panikalarm am Bedienteil	11
8. Fehlerbehebung	12
8.1. Alarmmeldungen	12
8.2. Weitere Meldungen	13
8.3. Aktivieren des Systems bei ausgelösten Zonen	14
8.3.1. Überblick	14
8.3.2. Einstellung mit „Fehler anzeigen“	14
8.3.3. Einstellung mit „Fehler ignorieren“	14
9. Systemplan	16

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Handhabung der Einbruchmeldeanlage. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf der Einbruchmeldeanlage TERXON L. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Die TERXON L verwendet modernste Technik zum umfassenden und flexiblen Schutz ihres privaten und gewerblichen Eigentums. Nach der Ergänzung mit weiteren Elementen, wie z.B. Meldern und Signalgebern, sichert sie die zu überwachenden Bereiche.

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt das Aktivieren, Deaktivieren und das Rücksetzen Ihres Alarmsystems. Bevor Sie das tun können, müssen Sie Ihr persönlichen Benutzer-Code eingeben oder Ihren Chipschlüssel (falls vorhanden) an das Bedienpult halten. Der Benutzer-Code besitzt, abhängig von der jeweiligen Einstellung, 4 oder 6 Stellen.

Um einen ordnungsgemäßen und gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Errichter bzw. Fachhändler.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kontakt der Zentrale nebst angeschlossenen Komponenten mit Feuchtigkeit (zum Beispiel im Badezimmer) und ähnlichem ist unbedingt zu vermeiden. Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie zum Beispiel Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Das Netzteil ist für den Betrieb am öffentlichen Stromnetz mit 230 Volt / 50 Hz Wechselspannung geeignet.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

3. Zonen und Teilbereiche

Hier erfahren Sie, was es mit den Begriffen „Zone“ und „Teilbereich“ auf sich hat.

3.1. Zone

Ihre Einbruchmeldeanlage besitzt eine bestimmte Anzahl von „Zonen“. Jede Zone ist eine Detektionseinheit, wie zum Beispiel ein Bewegungssensor oder ein Öffnungsmelder, die von der Anlage überwacht wird. Jede Zone hat eine eigene vierstellige Nummer, die sie eindeutig identifiziert. Zusätzlich kann eine optionale Bezeichnung (bis zu 16 Zeichen) zur leichteren Identifizierung vergeben werden.

Ihr Errichter hat jede Zone individuell für Sie konfiguriert. So stellt er eine zuverlässige und falschalmsichere Funktionsweise Ihrer neuen Alarmanlage sicher. Eine Alarmierung ist abhängig vom Zustand des Systems. Ist die Anlage aktiviert wird ein Alarm ausgelöst, ist sie deaktiviert ertönt kein Alarmsignal.

3.2. Teilbereich

Ihr Errichter hat Ihnen Ihre Alarmanlage so eingerichtet, dass sie Ihnen einen optimalen Komfort bietet.

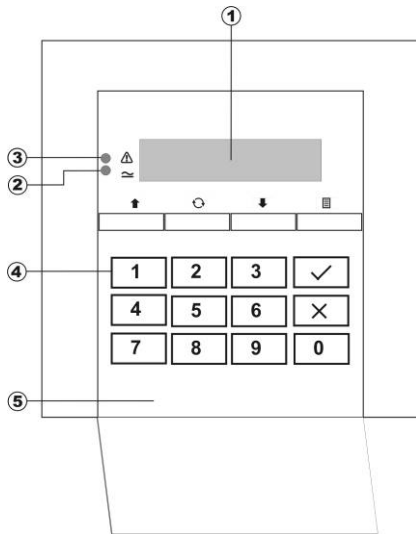
Durch die Gruppierung von einer oder mehreren Zonen zu Teilbereichen können Sie die Anlage flexibler nutzen, da Sie Teilbereiche unabhängig voneinander aktivieren und deaktivieren können. Je nach Programmierung Ihrer Alarmanlage können Sie nur bestimmte Bereiche aktivieren und deaktivieren oder haben einen kompletten Zugriff auf die gesamte Anlage.

4. Übersicht Bedienteil

Das wichtigste Element Ihrer Alarmanlage ist das Bedienteil. Von diesem aus werden Sie in Zukunft die komplette Anlage steuern und bedienen.

Je nach Installation verfügen Sie über ein oder mehrere Bedienteile, die sich in der Nähe wichtiger Zugänge oder auch in bestimmten Räumen befinden. Jedes dieser Bedienteile bietet Ihnen dabei den kompletten Funktionsumfang.

Mit den Bedienteilen können Sie Ihre Alarmanlage aktivieren und deaktivieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit Programmierungen und Tests der Anlage vorzunehmen.



1 Anzeige

Über die Anzeige des Bedienteils werden Ihnen wichtige Systeminformationen angezeigt. Zusätzlich werden ein Anzeigentext sowie die aktuelle Uhrzeit und Datum eingeblendet.

2 LED-Anzeige

Leuchtet dauerhaft, wenn Spannung anliegt.

3 Funktionsanzeige:

In der Grundeinstellung zeigt Ihnen diese Anzeige an, dass mehr als eine Alarmmeldung zurückzusetzen ist (siehe „Zurücksetzen des Systems“ auf Seite 10).

Die Anzeige kann durch Ihren Errichter jedoch auch für andere Zwecke programmiert worden sein.

4 Tastatur

Über die Tastatur des Bedienteils steuern Sie Ihre Alarmanlage und geben Ihren Code zur Aktivierung oder Deaktivierung ein.

Nummerntasten (zum Beispiel um die Alarmanlage zu aktivieren).

- Bestätigt die angezeigten Optionen.

- Beendet die angezeigten Optionen.

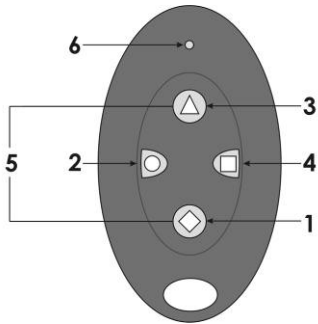
- Scrollt zur nächsten/vorherigen Seite

- Wechselt die Eigenschaft der angezeigten Option (z.B. Ja/Nein).

- Zeigt das Benutzermenü an (nur nach vorangegangener Eingabe des Benutzer-Codes). Das Benutzermenü beinhaltet Optionen für die Administration der Anlage. Es ist unter anderem möglich, Benutzer-Codes einzurichten und zu ändern, Zonen auszublenden und protokollierte Daten anzusehen.

5 Klappe

Zum Auf- und Verdecken der Tasten.



5. Übersicht Fernbedienung

Die Standardbelegung der Tasten ist links dargestellt. Um eine versehentliche Fehlbedienung, zum Beispiel in der Hosentasche, zu vermeiden, müssen Sie den Knopf so lange gedrückt halten, bis die rote LED an der Fernbedienung aufleuchtet.

Sie können Ihre Terxon L mit der Fernbedienung nur bedienen, wenn Sie sich in der Nähe Ihres Hauses befinden und eine Funkerweiterung betreiben (je nach Umgebung bis zu 30 Meter).

1	Alles deaktivieren	4	Intern aktivieren
2	Intern aktivieren	5	Überfall (nur FU5150)
3	Intern aktivieren	6	LED

Die hier dargestellte Belegung der Fernbedienungstasten beschreibt die Standardbelegung. Je nach Benutzereinstellungen kann die Belegung variieren. Fragen Sie dazu bitte Ihren Fachhändler.

6. Kommunikation

Dieses Kapitel zeigt Ihnen die Kommunikationsmöglichkeiten Ihrer Terxon L.

6.1. Fernalarmierung

Das eingebaute Telefonwählgerät der Zentrale erlaubt es, verschiedenste Systemmeldungen an verschiedene Rufnummern zu übertragen. Wenn Sie dieses Kommunikationsgerät nutzen wollen, ist es wichtig, dass Sie die Bedienung der Anlage vollständig verstanden haben. Ansonsten kann die externe Alarmierung fehlschlagen oder auch dauernde Fehlalarmierungen entstehen.

6.2. Downloading

Ausgewählten Personen können Sie einen Zugriff per PC auf Ihre Alarmanlage gewähren. Diese können sich per Telefon in die Anlage einwählen und so aus der Ferne Programmierungen und Tests vornehmen. Normalerweise wird nur Ihrem Errichter oder dem Administrator ein Zugriff erlaubt.

7. Bedienung der Alarmanlage

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihre Alarmanlage bedienen. Grundlegende Bedienungen wie das Aktivieren und Deaktivieren werden ebenso beschrieben, wie weiterführende Bedienungsmöglichkeiten.

7.1. Aktivieren

Damit Ihre Alarmanlage einen Einbruchversuch erkennt und daraufhin einen Alarm auslöst, muss diese vorher aktiviert worden sein. Wie Sie die Anlage aktivieren können, erfahren Sie hier.

7.1.1. Aktivierung der Alarmanlage

Um Ihre Alarmanlage zuverlässig aktivieren zu können, folgen Sie bitte den im Folgenden beschriebenen Schritten.



Überprüfen Sie bitte vor der Aktivierung, ob alle relevanten Bereiche verlassen und alle Türen und Fenster geschlossen sind. Sie können die Anlage nicht aktivieren, solange Zonen offen sind (siehe „Aktivieren des Systems bei ausgelösten Zonen“ auf Seite 14).

STANDBY TEXT
17:30 Son 01 JAN

Akt. TB?
TB > **.....

1. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil. Sie können drücken, ohne das System zu aktivieren.
2. In der unteren Zeile der Anzeige wird ein „*“-Zeichen zur Kennzeichnung der Teilbereiche verwendet, die Sie aktivieren können. In diesem Beispiel können die Teilbereiche 1+2, jedoch nicht die Teilbereiche 3-8 aktiviert werden.

Komplettaktivierung

Wenn Sie Ihre Alarmanlage komplett aktivieren wollen, drücken Sie die Taste und fahren mit Schritt 3 fort. Die Aktivierung ist von den, dem Benutzer zugewiesenen Teilbereichen abhängig.

Teilweise Aktivierung:

Wenn Sie nur einen Teilbereich aktivieren möchten, drücken Sie bitte die entsprechende Nummerntaste auf dem Nummernfeld. Drücken Sie zum Beispiel die Taste 2 um den Teilbereich 2 auszuwählen.

Akt. TB 2?

Die Anzeige zeigt nun den ausgewählten Teilbereich an. Wenn Sie einen anderen Bereich auswählen wollen, drücken Sie die Tasten oder . Die untere Zeile der Anzeige zeigt Ihnen den Teilbereichsnamen an, falls dieser vorher vergeben wurde.

Bestätigen Sie die ausgewählten Teilbereiche mit .

ENT z. Akt. mit
Zonen ausgebl.

Nun sehen Sie eine Nachricht, ob Zonen ausgeblendet oder isoliert wurden. Drücken Sie .

ENT z. Akt. mit
Zonen isoliert

Jetzt Verlassen
Akt. des Systems

3. Verlassen Sie den abgesicherten Bereich. Aus dem Lautsprecher ertönt für die Dauer der Verzögerungszeit ein Signalton, falls dieser nicht durch Ihren Errichter gesperrt wurde.
4. Schließen Sie die Außentür und drücken Sie den Abschlusstaster (falls vorhanden).
5. Sobald der Signalton verstummt, ist das System aktiviert.

17:30 Son 01 JAN

Hinweis
Falls der Signalton zu einem Alarmton wechselt, lesen Sie den Abschnitt „Unterdrückung eines Alarmtons“ auf Seite 10. Sie können Zonen von der Aktivierung ausblenden.

7.1.2. Aktivierung zusätzlicher Teilbereiche

Wenn Teilbereiche Ihrer Alarmanlage bereits aktiviert sind und Sie zusätzliche Teilbereiche aktivieren wollen, folgen Sie bitte folgenden Anweisungen:

```
STANDBY TEXT
17:30 So 01 JAN
```

```
ENT=Deakt. Sys
TB > *2.....
```

```
Akt. TB 1?
```

1. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil.
2. Die untere Zeile der Anzeige zeigt Ihnen die Teilbereiche an, auf die Sie Zugriff haben und welche davon aktiviert bzw. deaktiviert sind. In diesem Beispiel haben Sie Zugriff auf die Teilbereiche 1 und 2, jedoch ist nur Teilbereich 2 aktiviert.
3. Wenn Sie nur einen Teilbereich aktivieren möchten, drücken Sie bitte die entsprechende Nummerntaste auf dem Nummernfeld. Drücken Sie zum Beispiel die Taste 1 um den Teilbereich 1 auszuwählen.
4. Bestätigen Sie den ausgewählten Teilbereich mit und folgen Sie den verbleibenden Schritten (siehe „Aktivierung der Alarmanlage“ auf Seite 8).

7.2. Deaktivieren

Um Ihre Alarmanlage zu deaktivieren, gehen Sie direkt zu einem Bedienteil und folgen Sie den Instruktionen.

```
System
Deaktivieren
```

Bei Signalton des internen Lautsprechers:

1. Der interne Lautsprecher ertönt und Ihnen wird am Bedienteil die links dargestellte Nachricht angezeigt. Da Sie den, durch die Alarmanlage gesicherten Bereich betreten haben, wurde die Eingangsverzögerungszeit gestartet. Der Signalton wird so lange ertönen bis sie das System deaktiviert haben oder die Verzögerungszeit abgelaufen ist.
2. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil.

Die Alarmanlage ist nun deaktiviert.

Hinweis

Die Einstellungen, die von Ihrem Errichter für Ihren Benutzer-Code festgelegt wurden, deaktivieren nur die Teilbereiche, auf die Sie Zugriff haben.

Es wird ein Alarm ausgelöst, wenn Sie die Alarmanlage nicht innerhalb der voreingestellten Eingangsverzögerungszeit deaktiviert haben.

Bei fehlendem Signalton der internen Lautsprecher (die Eingangsverzögerungszeit wurde nicht ausgelöst):

1. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil.
2. Die untere Zeile der Anzeige zeigt die Teilbereiche an, auf die Sie Zugriff haben und welche davon aktiviert bzw. deaktiviert sind. In diesem Beispiel haben Sie Zugriff auf die Teilbereiche 1+2+3, aber nur Teilbereich 1+2 sind aktiviert.

```
ENT=Deakt. Sys
TB > 12*....
```

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Deaktivierung aller Teilbereiche:

Drücken Sie um alle aktivierten Teilbereiche zu deaktivieren.

Deaktivierung eines einzelnen Teilbereichs:

Drücken Sie bitte die entsprechende Nummerntaste eines aktivierten Teilbereichs auf dem Nummernfeld. Betätigen Sie in diesem Beispiel die Taste 2 um Teilbereich 2 zu deaktivieren.

Deakt. TB 2?

Die Anzeige zeigt den Teilbereich an, den Sie zum Deaktivieren ausgewählt haben.

Wenn Sie einen anderen Teilbereich auswählen möchten, benutzen Sie die oder Tasten. Die untere Zeile zeigt den Teilbereichsnamen an, falls dieser zuvor von Ihrem Errichter eingestellt worden ist.

Bestätigen Sie die Deaktivierung des ausgewählten Teilbereiche mit

7.3. Unterdrückung eines Alarmtons

Wenn ein Alarm auslöst wurde und Sie den Alarmton unterdrücken wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie Ihren Benutzer-Code am Bedienteil ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil. Dadurch wird der Alarm der internen und externen Lautsprecher unterdrückt.

Falls Sie mit Ihrem Benutzer-Code keinen Zugriff auf den Teilbereich haben, werden die internen und externen Alarme dennoch unterdrückt. Die Ausgänge und der Blitz werden jedoch nicht zurückgesetzt!

2. Die Anzeige zeigt vorübergehend Details des Alarms, einschließlich der ausgelösten Zone, der Uhrzeit und des Datums.
3. Eine Alarmmeldung erscheint und weist darauf hin, dass das System zurückgesetzt werden muss.

Alarm 002
01:53 Sa 01 JAN

! ALARM !
01:53 Sa 01 JAN

7.4. Zurücksetzen des Systems

Durch das Zurücksetzen des Systems können Sie sich einen Überblick über die Alarmmeldungen im Ereignisspeicher verschaffen. Wenn Sie das System zurücksetzen, werden die Alarmmeldungen der Anzeige gelöscht. In einigen Fällen ist es nicht möglich Ihre Alarmanlage ohne vorherige Rücksetzung zu aktivieren.

Hinweis

Jeder Benutzer kann einen Alarm unterdrücken und die Alarmmeldungen durchsehen. Einige Alarme benötigen jedoch einen Errichter-Code, um das System zurückzusetzen.

Der Lautsprecher des Bedienteils gibt jede Minute ein Warnsignal aus, wenn das System zurückgesetzt werden muss.

Um Ihre Alarmanlage zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil, wenn Sie Alarmmeldungen auf der Anzeige sehen.
2. Die Anzeige zeigt an, wie viele Alarmmeldungen es gibt. (siehe links)
3. Drücken Sie um sich jede einzelne Nachricht nacheinander anzusehen.

! ALARM !
17.38 So 02 JAN

0001 Ereign.
ENT z. scrollen

Alarm 0003
08:13:45 01/01

Hinweis

Sie können drücken, um das System ohne Löschen der Alarmmeldungen zu aktivieren oder deaktivieren.

Drücken Sie ENT zum Rücksetzen

4. Wenn Sie sich jede Alarmmeldung angeschaut haben, wird die Nachricht gegenüber angezeigt und Sie können das System zurücksetzen. Bestätigen Sie die Rücksetzung mit .

Die Alarmmeldungen sollten nicht weiter erscheinen, außer:

- Der Grund für einen Alarm besteht weiterhin.
- Sie benötigen einen Errichter um das System zurückzusetzen.

7.5. Weitere Optionen

7.5.1. Spezielle Benutzer-Codes

Abhängig von der Konfiguration Ihrer Alarmanlage können spezielle Benutzer-Codes folgende Funktionen aufweisen:

- Auslösen eines stillen Bedrohungsalarms:
Falls Sie gezwungen werden sollten die Alarmanlage zu deaktivieren, können Sie mit Hilfe dieses Codes Hilfe anfordern. Über das Telefonwählgerät wird ein Bedrohungsalarm abgesetzt, die Alarmanlage wird deaktiviert.
- Auslösen eines Panikalarms (Überfallalarm).
- Zonen isolieren
Sie können Zonen aus der Überwachung ausblenden, falls Sie zum Beispiel ein Fenster offen lassen möchten.
Erneute Eingabe des Codes bewirkt eine Wiederaufnahme der Zone in die Überwachung (Isoliercode).

7.5.2. Panikalarm am Bedienteil

Wenn der Panikalarm durch den Errichter freigeschaltet wurde, wird beim gleichzeitigen Drücken der Tasten 1 und 3 ein Panikalarm ausgelöst.

8. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die am Bedienteil angezeigten Meldungen, wenn das System von Ihnen zurückgesetzt wurde (siehe „Zurücksetzen des Systems“ auf Seite 10).

Kontaktieren Sie bitte den Errichter, wenn Sie die Störung nicht selbst beheben können.

8.1. Alarmmeldungen

Ein Alarm wurde ausgelöst. Die Zonennummer wird zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit angezeigt

ALARM 0005
08:13:45 01/01

Telefonstörung
08:13:45 01/01

Das eingebaute Telefonwählgerät meldet einen Fehler auf der Telefonleitung. Sie können Ihr System nicht aktivieren, solange Sie die Störung nicht beheben.

Spg.-Fehler

Die Spannungsversorgung der Alarmanlage ist unterbrochen und das System läuft über die Notstromversorgung. Sie können Ihr System nicht aktivieren, bis die Spannungsversorgung wiederhergestellt wurde. Sollte die Störung fortdauernd existieren, wird sich der Akkumulator schließlich entleeren und das System abgeschaltet.

Akkufehler

Die Notstromversorgung über den Akkumulator meldet eine Störung oder ist abgetrennt. Sie können Ihr System nicht aktivieren, solange Sie die Störung nicht beheben.

Sabo Zentrale
08:13:45 01/01

Der Deckel der Zentrale wurde geöffnet. Sie können Ihr System nicht aktivieren, solange Sie die Störung nicht beheben.

Zus Sabo 1
12:00 So 01 JAN

Die Zentrale besitzt zusätzliche Sabotagezonen für die Überwachung von Erweiterungsmodulen. Der Deckel einer Erweiterung wurde geöffnet. Sie können Ihr System nicht aktivieren, solange Sie die Störung nicht beheben.

Sabo Sirene
12:00 So 01 JAN

Der Deckel der externen Sirene wurde entfernt. Sie können Ihr System nicht aktivieren, solange Sie die Störung nicht beheben.

Fehler Melder
12:00 So 01 JAN

Ein oder mehrere Melder haben einen Test Ihres Errichters nicht bestanden. Sie können Ihre Alarmanlage weiterhin aktivieren bzw. deaktivieren, sollten jedoch den Errichter kontaktieren.

Sabo 0001
Bürofenster

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Sabotagekontakt einer Zone ausgelöst wurde.

Errichter für
Reset notw.

Der Errichtercode muss zur Rückstellung des Systems eingegeben werden.

Reset erford.

Kontaktieren Sie bitte den Errichter für einen Errichter-Reset.

8.2. Weitere Meldungen

Wartung
12:00 So 01 JAN

Die Alarmanlage benötigt eine Wartung. Sie können weiterhin aktivieren bzw. deaktivieren, sollten jedoch den Errichter kontaktieren.

Erneut Einlernen
12:00 So 01 JAN

Die Hardware-Konfiguration der Alarmanlage hat sich geändert. Sie können Ihr System nicht aktivieren.

Code-Sabotage
BDT gesperrt!

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Bedienteil nach zu vielen ungültigen Codeeingaben gesperrt ist. Nach fünf Minuten löscht sich die Meldung automatisch und das Bedienteil entsperrt sich.

! Auto Akt. !
12:00 So 01 JAN

Die Alarmanlage verfügt über eine automatische Aktivierungsfunktion, die zu voreingestellten Zeiten bestimmte Teilbereiche automatisch aktiviert bzw. deaktiviert. Diese Nachricht wird eine Minute vor dem eingestellten Zeitpunkt angezeigt und es ertönt alle 10 Sekunden ein Aktivierungsgong zur Warnung vor der bevorstehenden Aktivierung. Wenn Sie einen passenden Benutzercode haben, können Sie das automatische Aktivieren durch Eingabe Ihres Benutzercodes verzögern.

Err. angemeldet
12:00 So 01 JAN

Der Errichter ist vor Ort und in das Alarmsystem eingeloggt. Falls benötigt, können Sie das System normal betreiben. Diese Nachricht wird automatisch gelöscht wenn sich der Errichter ausloggt.

Err. angemeldet
Bitte warten

Ein anderer Benutzer greift momentan auf die Alarmanlage zu. Sie können Ihr Bedienteil nicht benutzen solange diese Nachricht angezeigt wird.

Akt. n. möglich
Erw Sab X offen

Aktivierung nicht möglich, da eine Sabotagestörung auf den zusätzlichen Zonen 1 oder 2 anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Sabo Sirene

Aktivierung nicht möglich, da eine Sabotagestörung bei der Außensirene anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Störung Modul

Aktivierung nicht möglich, da bei einer oder mehreren Erweiterungen eine Störung anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Zonenfehler

Aktivierung nicht möglich, da auf einer oder mehreren Zonen eine Störung anliegt. Drücken Sie um die gestörte Zone anzusehen. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Sabo Zentrale

Aktivierung nicht möglich, da eine Sabotagestörung bei der Zentrale anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Kein Netz

Aktivierung nicht möglich, da keine Spannungsversorgung an der Zentrale anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

Akt. n. möglich
Telefonstörung

Aktivierung nicht möglich, da eine Störung am Telefonwählgerät anliegt. Beseitigen Sie die Störung.

BDT ist
gesperrt

Das Bedienteil wurde aus dem System ausgeblendet (normalerweise durch einen Schlüsselschalter) und kann nicht von anderen Benutzern verwendet werden.

8.3. Aktivieren des Systems bei ausgelösten Zonen

8.3.1. Überblick

Wenn Sie versuchen das System zu aktivieren, während eine oder mehrere Zonen ausgelöst haben, hängt die Reaktion der Anlage davon ab, ob Ihr Fachhändler die Funktion „Fehler ignorieren“ oder „Fehler anzeigen“ eingestellt hat.

8.3.2. Einstellung mit „Fehler anzeigen“

Wenn „Fehler anzeigen“ eingestellt wurde, gehen Sie folgendermaßen vor, um das System zu aktivieren:

Folgende Zn.
sind aktiv:-

Bürofenster
2002 aktiv

Bürotür
2001 aktiv

K. Fehler-Zn.
Ent zum Akt.

1. Das System gibt ein akustisches Fehlersignal aus und unterbricht den Ausgangsvorgang
2. Die Anzeige scrollt automatisch durch die ausgelösten Zonen.
3. Finden Sie heraus, warum die Zonen auslösen und beheben Sie die Ursache.
4. Wenn alle Zonen geschlossen sind, wird die Anzeige links angezeigt. Bestätigen sie mit um den Ausgangsvorgang zu starten. Fahren Sie normal fort.

Hinweis

Um den Aktivierung abubrechen ohne die ausgelösten Zonen zu korrigieren, drücken Sie X.

8.3.3. Einstellung mit „Fehler ignorieren“

Wenn „Fehler ignorieren“ eingestellt wurde, gehen Sie bitte folgendermaßen vor::

Bürofenster
2002 offen

Bürotür
2001 offen

1. Das System gibt ein akustisches Fehlersignal aus und die Anzeige zeigt alle ausgelösten Zonen nacheinander an.
2. Finden Sie heraus, warum die Zonen auslösen und beheben Sie die Ursache.

Hinweis

Um den Aktivierung abubrechen ohne die ausgelösten Zonen zu korrigieren, geben Sie Ihren Benutzer-Code ein und drücken Sie wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. Wenn alle Zonen geschlossen sind, fahren Sie normal fort.

Wenn die Zonen am Ende des Ausgangsvorgangs weiterhin ausgelöst sind:

Akt fehlg.:-
TB: 1.....

1. Der interne Alarm wurde ausgelöst, das externe Blitzlicht blinkt und die Anzeige zeigt die Nachricht (siehe links) an.
2. Geben Sie am Bedienteil Ihren Benutzer-Code ein oder halten Sie Ihren Chipschlüssel an das Bedienteil zur Unterdrückung des Alarms. Wiederholen Sie den Vorhang zur Rücksetzung Ihres Systems.

Index

Alarmanlage	
Aktivieren	8
Bedienung	8
Deaktivieren	9
Deaktivieren bei Signalton	9
Deaktivieren ohne Signalton	9
Komplettaktivierung	8
Zurücksetzen.....	10
Zus. Teilbereiche aktivieren	9
Alarrmeldungen	12
Alarmton	
Unterdrücken.....	10
Bedienteil	6
Bedrohungsalarm	11
Downloading	7
Fehlerbehebung	12
Fernalarmierung	7
Fernbedienung	7
Panikalarm	Siehe Überfallalarm
Teilbereich	5
Aktivieren	8
Teilbereiche	
Alles deaktivieren.....	9
Deaktivieren	10
Überfallalarm	11
Am Bedienteil	11
Zone	5
Zonen	
Isolieren.....	11

9. Systemplan

Dieser Systemplan gibt Auskunft über die in Ihrem Alarmsystem installierten Komponenten, deren Standort und Funktionsweise, sowie evt. Änderungen. Der Systemplan ist immer auch Bestandteil des Alarmsystems und sollte an einem sicheren Ort verwahrt werden.

Teilbereich	Beschreibung	Zonen	Bedienteil	Benutzer	Zonen ausblendbar	Zonen isolierbar	Zonen Türgong

Automatische Aktivierung A		Automatische Aktivierung B		Automatische Aktivierung C	
Automatischer Zeitschalter A		Automatischer Zeitschalter B		Automatischer Zeitschalter C	
Eingangsverzögerungszeit		Ausgangsverzögerungszeit		Sirenenverzögerungszeit	
Sirenendauer					

Im Störfall wenden Sie sich bitte an: